

der Strafrechtspflege und durch seine ausgezeichnete schriftstellerische Tätigkeit um die deutsche Strafrechtswissenschaft sich erworben hat.“

Der Prodekan der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Köln, Professor Dr. Hans Carl Ripperden:

„Im Namen der juristischen Fakultät der Universität zu Köln am Rhein habe ich die Freude, Herrn Oberreichsanwalt Werner zum Ehrendoktor zu promovieren.

Herr Oberreichsanwalt! Wir verehren in Ihnen den obersten Repräsentanten der Staatsanwaltschaft am höchsten Gerichtshof, den verdienten Wahrer der Staatsinteressen beim Reichsgericht, den Mann, der in vielfach verwirrter Zeit verantwortungsbewußt und unerschrocken rechtswidrigen Angriffen gegen Reich und Verfassung entgegentritt und dadurch den Bestand unseres Staates sichert, den Mitgestalter an der Rechtseinheit in Strassachen. Ich promoviere Sie zum Doktor der Rechte ehrenhalber, überreiche Ihnen dieses Diplom und spreche unsere große Freude aus, daß Sie von nun an der Unsere sind.“

Der Dekan der Rechts- u. Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Kostock, Prof. Dr. Hans Erich Alfred Feine:

„Die Rechts- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät der Universität Kostock ernennt durch diese Urkunde den Senatspräsidenten am Reichsgericht, Herrn Wilhelm Witt in Leipzig, in Anerkennung der bedeutenden Verdienste, die er sich in seiner Richterlaufbahn um die Rechtspflege nicht nur seiner Heimat, sondern in hohen und höchsten Richterstellen auch um die des gesamten deutschen Vaterlandes erworben hat, anlässlich der Feier des fünfzigjährigen Bestehens des Reichsgerichts ehrenhalber zum Doktor der Rechte.“

Außerdem habe ich folgendes zu verkünden: „Die Rechts- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät der Universität Kostock erneuert Herrn Clemens Beyer, Reichsgerichtsrat a. D. in Leipzig, zum 1. Oktober 1929 anlässlich der Feier des 50jährigen Bestehens des Reichsgerichtes das vor 50 Jahren unter dem Dekanate von Franz Bernhöft erworbene Doktordiplom. Dem allseits hochgeachteten Juristen, der sein ganzes Leben in den Dienst der Rechtspflege gestellt und nicht nur als Richter, sondern auch als juristischer Schriftsteller und als langjähriger Herausgeber der Deutschen Richterzeitung in der deutschen Juristenwelt hohe Ehre und Ansehen genießt, bringt die Kostocker Fakultät zum goldenen Jubiläum seiner Promotion die aufrichtigsten Glückwünsche dar. Zum Zeugnis dessen ist diese